

Ressort: Finanzen

Airport-Kontrollen: CSU-Politiker will an bestehendem System festhalten

Berlin, 15.09.2017, 14:27 Uhr

GDN - Der innenpolitische Sprecher der Unions-Bundestagsfraktion, Stephan Mayer (CSU), lehnt es ab, künftig den Flughäfen die Auswahl und Steuerung von Dienstleistern zu überlassen, die die Kontrollen an den Sicherheitsschleusen durchführen: "Grundsätzlich ist an dem bewährten Zusammenspiel der Bundespolizei und den privaten Dienstleistern festzuhalten", sagte Mayer dem "Handelsblatt" (Samstag). "Weder eine vollständige Übernahme durch die Bundespolizei noch eine Durchführung der Kontrollen ohne eine staatliche Aufsicht und Beteiligung der Bundespolizei sind sinnvoll und effektiv."

Hintergrund ist, dass der Düsseldorfer Flughafen seit Wochen mit langen Warteschlangen zu kämpfen hat, weil die zuständige Sicherheitsfirma offenbar nicht genug Personal zur Verfügung stellt. Kritiker geben der Bundespolizei hierfür die Schuld, weil sie angeblich den Bedarf für Kontrolleure zu spät anmeldet. An anderen Airports gab es vergleichbare Probleme. Mayer sagte mit Blick auf die Probleme, dass an dem einen oder anderen Flughafen das bestehende System "noch optimiert werden könnte".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94682/airport-kontrollen-csu-politiker-will-an-bestehendem-system-festhalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com